

Zwerg Nase



Ein Theater in schweizerdeutscher Sprache / Version 19. 4. 2015

Frei nach dem Märchen von Wilhelm Hauff (1802 – 1827)

© 2015 / Patrick Iten / Kinder- und Jugendtheater Zug

Empfohlene Musik:

Aus den CDs „Alles Banane“, „Superhaas“, „Glücksschwein“ und „Saletti Spaghetti“
(Caro Graf und die Superhaasen, © 2015 / Caroline und Peter Murer-Graf)
Rechte müssen bei Verwendung individuell eingeholt werden (SUISA)

Alle Rechte bei zappa-verlag.ch

Die Rechte für dieses Theaterstück hat der zappa-verlag.ch **übernommen.**

Wir sind bemüht, Schulen und anderen Kinder- und Jugendtheatergruppen unsere Stücke zu minimalen Beiträgen zugänglich zu machen. Wir bitten im Sinne der Fairness, die untenstehenden Regeln einzuhalten

1. Der Zappa-Verlag erteilt die Rechte für eine einzelne Aufführungsserie. Als Aufführungsserie gelten bis zu max. 8 Aufführungen der gleichen Gruppe und Inszenierung in einem Zeitraum von max. 3 Wochen. Jede neue Inszenierung, resp. jede neue Gruppe wird erneut abgerechnet.
2. Das PDF Dokument darf für den internen Gebrauch der entsprechenden Theatergruppe kopiert werden und im Sinne eines Textheftes den einzelnen Schauspielerinnen und Schauspielern abgegeben werden. Jede weitere Verbreitung ist untersagt.
3. Die Kosten stellen sich wie folgt zusammen:
 - Grundgebühr: Für Stücke ohne Musik: 100 Franken,
ausserhalb der Schweiz: 100 Euro
 - Für Stücke mit Musik: 150 Franken,
ausserhalb der Schweiz 150 Euro
 - 10 Prozent der Roheinnahmen, sprich sämtlicher Eintritte oder Kollekten.
4. Die Abrechnung ist bis spätestens 3 Wochen nach der Darniere dem zappa-verlag.ch zur Rechnungsstellung einzureichen.

zappa-verlag.ch
Inh. Stefan Koch-Spinnler
Hinterdorfweg 1
6042 Dietwil

info@zappa-verlag.ch

Rollen

Jakob 1 (Kind)
Jakob 2 (Eichhörnchen)
Zwerg Nase (verzauberter Jakob)
Jakob 3 (junger Mann)
Vater Hans, Mutter Hanna (Jakobs Eltern)
Marktfrauen
Kundinnen und Kunden auf dem Markt

Hexe Kräuterweis
Sechs Eichhörnchen

Herzog Alois
Oberdiener
Oberhofkoch
Gräfin Sophie
Gans Mimi
Zwei Diener
Zwei Soldaten

Inhalt

Prolog

1) Auf dem Markt und Lieferung zur Hexe Kräuterweis

1. Akt: Bei der Hexe Kräuterweis

- 2) Verwandlung von Jakob
- 3) Vorstellen der Eichhörnchen
- 4) Harte Arbeit als Eichhörnchen: Jahre 1 bis 4
- 5) Harte Arbeit als Eichhörnchen: Jahre 5 bis 7

2. Akt: Zuhause und auf dem Markt

- 6) Bei der Mutter auf dem Markt
- 7) In Vaters Werkstatt und Erkenntnis vor dem Spiegel

3. Akt: Beim Herzog

- 8) Casting der Eichhörnchen
- 9) Zwerg Nase darf sich bewähren
- 10) Chügelipastete
- 11) Gans Mimis Lebensgeschichte
- 12) Besuch
- 13) Mimi weiss Rat
- 14) Ultimatum
- 15) Suche nach dem Kraut und Verwandlung von Zwerg Nase

Epilog: Alles zum Guten

- 16) Verwandlung von Mimi und Rückkehr
- 17) Wie alles endet

Prolog

1. Szene: Auf dem Markt und Lieferung zur Hexe Kräuterweis

Ort: Schusterwerkstatt des Vaters, danach Markt

Personen: Jakob 1, Vater Hans, Mutter Hanna, Marktfrauen 1, 2, 3, Kundinnen 1, 2, Kunde, Oberdiener, Oberhofkoch, Hexe Kräuterweis

Musik: „Märt“

Auf dem Markt. Die Marktfrauen rufen durcheinander und preisen ihre Ware an.

Marktfrau 1 Öpfel und Bire! Bi mir chömed sie die knackigschte und saftigschte Öpfel und Bire über. Hüt bsunders günschtig!

Marktfrau 2 Hüener und Gäns! Feissi Hüener und Gäns! Die chönd Sie läbig mit hei näh – früscher goht's nümme. Hüener und Gäns, chaufed Sie, chaufed Sie!

Marktfrau 3 Chrüter und Gmües! Chrüter und Gmües! S'Beschte vom Beschte. Estragon, Peterli, Thymian und Basilikum: Hüt am Morge früschr g'ärntet! Überzüged Sie sich sälber, wie guet alles schmöckt!

Kundinnen und Kunde gehen zu den einzelnen Ständen, lassen sich die Ware zeigen, verhandeln, kaufen etwas oder gehen weiter, usw. Hanna steht ebenfalls bei ihrem Stand, spricht aber noch nicht. Oberhofkoch und Oberdiener des Herzogs kommen zu ihr.

Hanna Herr Oberdiener, Herr Oberhofchoch: Willkomme, die Herre! Het de Herzog wieder Hunger?

Oberdiener Wie immer. Er isch doch sone Feinschmecker! Drum chaufed mir au nur bi üch ii, Hanna.

Oberhofkoch Niemer het so früschi War wie ihr. Für üse Herzog isch nur s'Beschte guet gnueg.

Oberdiener Mir hend nur e chlises Problem.

Hanna S'gliche Problem wie geschter, vorgeschter und die ganz letscht Wuche?

Oberdiener Leider, ja. De Herzog isch knapp bi Kasse. Chönted mir vielleicht mit dem Gschirr do zahle? *(Nimmt eine Beige Teller hervor.)*

Hanna Ich würd gärn, aber mir müend sälber ufs Gäld luege. Min Maa, de Hans, verdient als Schuemacher grad so viel, dass es zum Überläbe langet.

Oberhofkoch Aber ihr sind doch jede Tag ufem Märt. Niemer het so früsches Gmües und so feini Chrütli wie ihr, Hanna! Das mues doch en schöne Zueschtupf gäh?

Hanna Das isch s'Bättle versuemet. D'Lüt chaufed lieber det, wo's billiger isch. Qualität isch hüt nümme gfragt. Do, näméd die zwoi Öpfel. Vielleicht het de Herzog morn wieder Gäld. Uf Wiederluege!

Oberhofkoch und Oberdiener bedanken sich und verabschieden sich. Marktszene FREEZE, sobald die beiden gegangen sind. Nebenbühne Schusterwerkstatt.

Jakob 1 D'Wärchzüg hani alli versorgt, d'Fänschter putzt, d'Wärchstatt gwünscht und die gflickte Schue vom Herr Pfarrer iigfettet. Was chani dir no hälfe, Vater?

Hans Für de Momänt isch es guet, Jakob. Was würdi nur mache ohni dich, Jakob? We mir nur nid so arm wäred, de chönti Läder chaufe! Neui Schue mache! Nid nume alti flicke. Ich bi e SchueMACHER, nid nur e SchueFLICKER!

Jakob 1 Ich würd dir alles Läder zueschnide, Vater.

Hans Mir würded aaschtändig verdiene und hätted gnueg z'ässe. Stattdesse müemmer üses Gmües und d'Frücht verchaufe. Jakob, gang lieber dinere Mueter ufem Märt go hälfe. Du weisch, wie si froh isch, wenn du binere bisch.

Jakob 1 Machi!

Jakob ab. Werkstatt FREEZE. Jakob geht auf den Markt, schleicht sich an seine Mutter heran und hält ihr von hinten die Hände über die Augen.

Jakob 1 *(mit verstellter Stimme)* Wer bini?

Hanna Aber, Jakob: Ich weiss doch, dass es DU bisch!

Jakob lacht und stellt sich vor den Stand seiner Mutter, nimmt ein paar Früchte und jongliert damit.

Hanna Pass uf, Jakob. Alles Schöne isch verletzlich!

Jakob 1 Loh mi nur mache, Mueter. *(zu den Kundinnen und Kunden)* Saftigi Frücht, frisches Gmües, feinschtig Chütli: Das gfinded Sie alles bi üs. Überzüged Sie sich sälber, mini Dame und Herre! Näméd Sie en Nase voll! Oder zwoi! Oder drü! Sogar de Herzog chaufft bi üs ii!

Die Kundinnen und der Kunde kommen interessiert daher und kaufen im grossen Stil ein.

Marktfrau 3 Wenn de Jakob sinere Mueter hilft, de verchaufft sie meh als mir drü zäme.

Marktfrau 2 Mer chönt fascht niidisch wärde.

Marktfrau 1 Ich mags ere gunne. Es sind rächtschaffeni Lüt und hend s'Gäld bitter nötig.

Marktfrau 2 Zum Glück hends de Jakob. Er isch ihres einzige Chind.

Marktfrau 3 Es Verchauftstalänt.

Marktfrau 1 En tolle Bueb. Und hübsch dezue.

Marktfrau 3 Du seisch es.

Marktfrau 2 Sones Chind hätt jede gärn.
Jakob 1 Lueg, Mueter: Fascht alles verchauft.
Hanna Es git kei Bessere als **dich**, mis Härz.
Jakob 1 Mir hend halt die schönschti War.
Hanna Schönheit isch nid s'Wichtigschte im Läbe. - Chumm, mir rumed uf. Mir hend gnueg verchauft. Hüt chunt wahrschindli niemer meh.

Szene FREEZE, ausser Jakob und Hanna. Hexe Kräuterweis erscheint und kommt zum Stand.

Kräuterweis Sind ihr d'Hanna, d'Gmüeshändleri?
Hanna Die bini. Wie chani üch hälfe?
Kräuterweis Mues zerscht luege, mues zerscht luege. Chrütli gseh, Chrütli gseh. Wott luege, ob ihr das hend, woni sueche.

Die Hexe Kräuterweis nimmt alles in die Hände, hält es an ihre lange Nase und wirft es wieder achtlos zurück.

Kräuterweis Schlächts Züg, schlächti Chrüter. Viel besser gsi vor füzg Johr. Schlächts Züg! (*wühlt weiter achtlos in den Kräutern herum*)
Jakob 1 (*zornig*) Los emol! Du bisch es uverschämts, alts Wib. Hebsch die schöne Chrüter a dini grusigi, langi Nase und vertruksch sie mit de Finger. Alles Schöne isch verletzlich, seit mini Mueter. De schimpfsch au no, dass es alli ghöred. So chaufft jo niemer meh öppis.
Kräuterweis So, dir gfallt also mini lang Nase? Söllsch au so eini ha. Zmittst im Gsicht, bis übers Chüni abe.

Die Hexe wühlt weiter und nimmt die Kohlköpfe in die Hand.

Jakob 1 Tue doch nid so komisch mit em Chopf gwaggle. Din Hals isch so tünne wien es Rüebli. Dä chönnti liecht abbräche und de würd er i dä Chorb ine gheie. Wer wetti de no öppis chaufe?
Kräuterweis Gfallt er dir nid, min tünne Hals? Söllsch gar keine ha. Din Chopf söll i de Schultere stecke, dass er nid abegheit vom tünne Körperli.

Hanna kommt dazu.

Kräuterweis Schlächts Züg, schlächts Chrut. Nüt, woni cha bruche.
Hanna Debi chaufed sogar d'Diener vom Herzog bi mir ii. Wenn ihr nüt wend ha, de bitt ich üch, z'goh.
Kräuterweis Denn nimm ich mir de Chöhl. Siebe Chöpf sölleds si.
Hanna Das macht siebe Franke.

Kräuterweis zählt das Geld heraus, während Jakob die Kohlköpfe einpackt.

Kräuterweis Dis Buebli soll sie mir heiträge. Bi halt nümme guet z'Fuess.

Jakob 1 *(zur Mutter)* Nei, Mueter, ich wott nid. Mich grusets vor dere Frau.

Hanna Bis en Liebe und trägere die War hei. Muesch kei Angscht ha.

Jakob geht widerwillig mit der Hexe Kräuterweis mit.

1. Akt

Bei der Hexe Kräuterweis

2. Szene: Verwandlung von Jakob

Ort: Bei der Hexe Kräuterweis

Personen: Jakob 1, Hexe Kräuterweis, Eichhörnchen 1 bis 6

Die Hexe Kräuterweis und Jakob nähern sich einem Haus.

Jakob 1 *(zu sich selber)* I dere Gäged bini no nie gsi. Kei Ahnig, wo mer jetzt sind...

Kräuterweis nimmt einen Schlüssel hervor und öffnet die Türe zu ihrem Haus.

Jakob 1 Wahnsinn, alles isch us Marmor und Ebeholz, verziert mit Gold und Edelschtei. Das hätti nie tänkt. Und de Bode isch... *(macht einen Schritt, rutscht aus und fällt hin)* us Glas.

Die Hexe Kräuterweis pfeift. Augenblicklich erscheinen die sechs Eichhörnchen und stellen sich in Reih und Glied auf.

Kräuterweis Wo sind mini Finke, schlächts Gsindel? *(Schlägt mit dem Stock auf die Eichhörnchen.)* Wie lang muesi no do sctoh, bis ihr ändli üches Füdli beweged?

Die Eichhörnchen stieben auseinander und bringen alles nur Erdenkliche: Finken, Stuhl, Schal, Spiegel, Drink, Schale mit Naschereien, usw. Anschliessend stellen sie sich wieder in Reih und Glied auf.

Kräuterweis Also. Goht jo. Wieso mues mer immer zerscht drohe, bis gschaffet wird?

Sie nimmt Jakob bei der Hand und schubst ihn auf ein Sofa.

Kräuterweis Höck di ane, Bürschtli. Hesch schwär müesse schleppe. Sie sind gar nid so liecht, die Mänschchöpf.

Jakob 1 Mänschchöpf? Was verzelled ihr do? Das sind Chohlchöpf.

Kräuterweis Bisch sicher?

Sie zieht einen Menschenkopf am Schopf aus dem Sack. Jakob erschrickt.

Kräuterweis Ich wott di belohne, wil d'so brav gsi bisch. Muesch chli Geduld ha. Ich wird dir es Süppli choche, wo d'din Läbtag nid wirsch vergässe.

Sie klatscht in die Hände. Augenblicklich erscheinen die Eichhörnchen und bringen alle Zutaten wie Pfanne, Löffel, Messer, Kelle und sowie Wasser, Kräuter, Gemüse, Fleisch, Eier, Butter, Mehl und Bouillon. Die Hexe beginnt zu kochen, während die Eichhörnchen ehrfürchtig zuschauen.

Jakob 1 Mhh, das schmöckt guet...

Kräuterweis nimmt den Topf vom Feuer, giesst den Inhalt in einen Teller und drückt Jakob einen Löffel in die Hand.

Kräuterweis Iss! Denn hesch alles, wo der a mir gfallt. Söllsch au en gschickte Choch wärde. Aber s'Chrütli... das bsundre Chrütli... das söllsch nie gfinde.

Jakob isst von der Suppe: Anfänglich eher vorsichtig, dann immer gieriger. Zwischen einem Löffel und dem anderen meint er: „Mh, fein.“ / „No nie so öppis Guets ggässe.“ / „Das wird i usschläcke bis uf de letschi Tropfe“ / „Hets no meh?“, ... Anschliessend wird er müde und müder. Die Eichhörnchen vollführen einen orientalischen Tanz, wedeln mit Fächern, entzünden Räucherstäbchen, bis Jakob endlich in einen tiefen Schlummer fällt.

Musik: „Mond“

Kräuterweis Schlaf, Bueb, schlaf tüüf. Siebe Johr söll er lerne, was er zum Läbe alles brucht.

Die Hexe verwandelt ihn in ein Eichhörnchen.

3. Szene: Vorstellen der Eichhörnchen

Ort: Bei der Hexe Kräuterweis

Personen: Jakob 2 (als Eichhörnchen), Eichhörnchen 1 bis 6

Eichhörnchen 1 bis 6 stehen um Jakob herum. Dieser erwacht wie aus einem Traum und besieht sich in seiner neuen Gestalt.

Eichhörnchen 6 Er isch verwachtet!

Eichhörnchen 1 *(mit italienischem Akzent)* Dörf ich mich vorschstelle: Io sono Giuseppe!

Eichhörnchen 2 *(mit französischem Akzent)* Et moi, je suis Gustave!

Eichhörnchen 3 *(mit englischem Akzent)* Well, my name is George.

Eichhörnchen 4 Und ich bi de Toni.

Eichhörnchen 5 Ich heisse Fredi.

Eichhörnchen 6 Und ich Max.

Jakob 2 Eichhörnli, wo chönd rede?

Eichhörnchen 1 Ja, mir sind verzauberet worde, vo de Häx Kräuterweis.

Jakob 2 Sie isch e Häx?

Eichhörnchen 2 Sie sälber nännt sich zwar Fee.

Eichhörnchen 3 Aber sie isch bös zu üs.

Eichhörnchen 4 Mir wärded umekommandiert.

Eichhörnchen 5 Müend schträng schufte.

Eichhörnchen 6 E Fee würd das alles nid mache. Für üs isch sie en Häx.

Jakob beseht sich und stellt mit Erschrecken fest, dass er auch ein Eichhörnchen ist.

Jakob 2 Sie het mi au zumene Eichhörnli gmacht!

Eichhörnchen 3 Mir müend ihre diene bis a üses Läbesänd.

Eichhörnchen 4 So lang blibed mer gfange i dem Hus.

Eichhörnchen 2 Ussert öpper vo üs würd sie überlische. De chönnted mer alli flüchte.

Eichhörnchen 5 Besser nid. Sie cha sehr bös wärde.

Eichhörnchen 6 Dezue chunt, dass nur d'Häx de Zauber kännt.

Jakob 2 Wele Zauber?

Eichhörnchen 6 Wie mir wieder Mänschegschalt überchömed. Oder wottsich öppe ewig es Eichhörnli blibe?

4. Szene: Harte Arbeit als Eichhörnchen: Jahre 1 bis 4

Ort: Bei der Hexe Kräuterweis

Personen: Jakob 2, Hexe Kräuterweis, Eichhörnchen 1 bis 6

Gong schlägt 1x. Eichhörnchen zählen flüsternd mit: „Eis“. Hexe Kräuterweis erscheint. Jakob muss in der Folge die verschiedensten Arbeiten erlernen und ausführen. Die restlichen Eichhörnchen arbeiten jeweils im Hintergrund oder am Rand der Bühne mit, ev. auch im Zuschauerraum, allerdings ohne einen fixen Text zu haben. Sie dürfen ihre Arbeit kommentieren, d. h. laut denken, seufzen, jammern, sich beschweren, usw.

Kräuterweis (zu Jakob) Du bisch do zum Schaffe. Putz dä Glasbode! Blitzblank!

Eichhörnchen bringen ihm Eimer, Lappen, Besen, Wischer, usw. Jakob beginnt mit Putzen. Die Hexe hat ständig etwas auszusetzen: „Süberer!“ / „Gnauer!“ / „I den Egge au!“ / ...

Jakob 2 Aber ich ha so öppis no nie gmacht.

Kräuterweis Lerne söllsch. Für das bisch do. Wer **höch** use wott, mues **chli** afange.

Jakob putzt immer energischer.

Kräuterweis Ich gseh scho, du bisch no lang nid fertig. *(Sie spuckt vor ihm auf den Boden.)* Do hets au no öppis.

Jakob fegt und schrubbt weiter wie wild. Gong schlägt 2x. Eichhörnchen zählen flüsternd mit. „Eis, zwoi.“

Kräuterweis Lömmers lo gälte. Eichhörnli! Schue butze!

Eichhörnchen eilen daher und bringen ihm Bürsten, Tuben, Lappen, usw. Jakob beginnt mit Putzen. Wieder hat die Hexe ständig etwas auszusetzen.

Kräuterweis Hopp, Büebli: Dräck usechratze, Läder iifette, Schuebändel iizie, hopp hopp hopp!

Jakob arbeitet wie wild, die anderen Eichhörnchen ebenfalls.

Kräuterweis Hesch egetli z'erscht mol im Läbe es paar Schue i de Finger?

Jakob 2 Nei! Mi Vater isch nämli Schuemacher und ich hilf ihm amigs bi sinere....

Kräuterweis *(unterbricht ihn)* Verzapf kei Seich und mach vorwärts. Es warted no 99 Paar.

Jakob putzt weiter wie wild. Gong schlägt 3x. Eichhörnchen zählen flüsternd mit.

Jakob 2 Bi aber noni fertig!

Kräuterweis De muesch halt schpöter nomol dra. Jetzt wird Wasser gholt. Ich wott trinke.

Jakob 2 Ändlich öppis Eifachs.

Kräuterweis Wer weiss... Ihr holed de Morgetau vo Rose, mit Haselnuss-Schale iigsammelt.

Jakob eilt davon und kommt alsbald mit einem vollen Becher. Die Hexe leert ihn in einem Zug.

Kräuterweis Isch das alles? Ich ha grosse Durscht. Los los, das isch keis Ferialager do!

Jakob eilt wieder davon. Gong schlägt 4x. Eichhörnchen zählen flüsternd mit.

Kräuterweis Jakob, chumm zu mir! *(Jakob eilt daher.)* Du bisch zwar e lahmi Änte, aber immerhin gisch der Müe. Jetzt gosch Sunneschtäubli go sammle.

Jakob 2 Sunneschtäubli?

Kräuterweis Genau. Ich bache mir Brot drus. Was schtosch so tumm ume? Hopp, a d'Arbet!

Jakob eilt davon, die anderen Eichhörnchen ebenfalls. Als er zurückkommt, hält er ihr den Becher hin.

Kräuterweis Isch das din Ärnst? Das langet grad für EIS Brotbrösmeli. Muesch di scho echli meh aaschtränge, wenn d'dini Eltere wieder einisch wottscht gseh!

Jakob eilt davon, sammelt Sonnenstäubchen, bis der Gong 5x schlägt. Eichhörchen zählen flüsternd mit.

5. Szene: Harte Arbeit als Eichhörchen: Jahre 5 bis 7

Ort: Bei der Hexe Kräuterweis

Personen: Jakob 2, Hexe Kräuterweis, Eichhörchen 1 bis 6

Jakob eilt mit einem vollen Becher zur Hexe Kräuterweis zurück.

Kräuterweis In Ornig. Die wenigste vo mine Gfangene... äh, Aagschtellte bringeds so wiit wie du. Darfsch bi mir d'Kunscht vom Choche lerne.

Eichhörchen 1 bis 6 murmeln anerkennend und Hände reibend: „Das isch es Ehrenamt!“ / „Gratuliere!“ / „Guet gmacht, Jakob!“ / usw.

Kräuterweis So, Rue det! (*Eichhörchen verstummen augenblicklich.*) Lektion 1: Grundlage vom Choche!

Sie zeigt es jeweils vor, die Eichhörchen stehen bereit mit den Zutaten und Werkzeugen (Gemüse, Früchte, Schalen, Messer, Fleisch, Fisch, ...). Jakob schaut aufmerksam zu und macht es nach.

Kräuterweis (*als Sprechgesang*) **Rüebli**, Lauch und **Fänchel** rüschte, **lueg** uf d'**Suberkeit!**
Schtreife, Rädli, **Schtange** schniide, **alles** gnau glich **breit**.
Fleisch tranchiere, **mariniere**, **brate**, würze, **präsentiere**
Fleisch paniere, **Hüendli** rupfe, **Fischli** filettiere
Und wenn alles **fertig** isch, **muesch** es no **probiere!**

Kräuterweis probiert mit einer Gabel: Mh, fein! Sie gibt Jakob zu verstehen, dass er an der Reihe ist. Den Spruch bringt er – wenn auch etwas holpernd – zusammen und kocht dasselbe nach. Die anderen Eichhörchen sprechen halb laut mit.

Jakob 2 (*als Sprechgesang*) **Rüebli**, Lauch und **Fänchel** rüschte, **lueg** uf d'**Suberkeit!**
Schtreife, Rädli, **Schtange** schniide, **alles** gnau glich **breit**.
Fleisch tranchiere, **mariniere**, **brate**, würze, **präsentiere**
Fleisch paniere, **Hüendli** rupfe, **Fischli** filettiere
Und wenn alles **fertig** isch, **muesch** es no **probiere!**

Jakob probiert davon, ebenso die Hexe. Gleichzeitig Gong 6x. Eichhörchen zählen flüsternd mit.

Kräuterweis Nid schlächt für de Afang. Lektion 2: Sose, Greme und Dessert!

Sie zeigt es wieder vor, die Eichhörchen stehen bereit mit den benötigten Zutaten und Werkzeugen (Schalen, Schüsseln, Löffel, Schwingbesen, Mixer, Mehl, Butter, usw.). Jakob schaut aufmerksam zu und macht es nach.

Kräuterweis (als Sprechgesang) **Anke**, Mähl für **Sauce** Bearnaise, **Ei** und **Öl** für **Mayonnaise**
Pfäffer, Salz und **Chrütli** dri, **e** chli Rahm dörf **au** no si
Pudding, Greme, **Fruchtsalat**, **alles** isch zur **Ziit** parat
Schoggimousse und **Crème** brulée, **und** dezue en **heisse** Tee
Emulgiere, **reduziere**, **dekoriere**, **nüt** verschmiere
(im 3er-Rhythmus) **Umrüere**, **flambiere**, **frittiere**, **püriere**
und wenn alles **fertig** isch, no **warm...** serviere!

Kräuterweis probiert mit einer Gabel: Mh, fein! Sie gibt Jakob zu verstehen, dass er nun dran ist. Mit demselben Spruch kocht er dasselbe nach. Die anderen Eichhörnchen sprechen halb laut mit.

Jakob 2 (als Sprechgesang) **Anke**, Mähl für **Sauce** Bearnaise, **Ei** und **Öl** für **Mayonnaise**
Pfäffer, Salz und **Chrütli** dri, **e** chli Rahm dörf **au** no si
Pudding, Greme, **Fruchtsalat**, **alles** isch zur **Ziit** parat
Schoggimousse und **Crème** brulée, **und** dezue en **heisse** Tee
Emulgiere, **reduziere**, **dekoriere**, **nüt** verschmiere
(im 3er-Rhythmus) **Umrüere**, **flambiere**, **frittiere**, **püriere**
und wenn alles **fertig** isch, no **warm...** (probiert davon) **gnüüsse!**

Kräuterweis Nei, serviere!

Jakob 2 Weiss dank scho, aber es isch halt so fein!

Kräuterweis (probiert davon, gleichzeitig Gong 7x. Eichhörnchen zählen flüsternd mit.) Bisch e
tifique Schüeler. So wiit hets noch keine bbracht. Lektion 3, die Krönung: Gratins,
Soufflés und Paschtete.

Vorzeigen, abschauen, nachmachen: Wie oben

Kräuterweis (als Sprechgesang) **Bölle** dünschte, **Chnobli** riibe, **Gmües** und **Fleisch** dezue
Chrütli, **Pfäffer**, **Salz** und **Wii**, de **chaschs** in Ofe **tue**
Für **chlini** Förmli **machs** es Mues, mer **seit** em au **Püree**
Am **Schluss** ziesch drunder **Eierschnee** und **dem** seit mer **Soufflee**.
Für **ne** Paschtete **muesch** du denn die **richtig** Balance **ha**
denn **wenn** de Teckel **druffen** isch, chasch **nüt** meh ändre **dra**
Gmües und **Gwürz** und **Fleisch** und **Fisch** mues **alls** im Glichwicht **sii**
Erläsni **Chrütli**, **en** Schuss **Wii** sind s' **Tüpfli** ufem **i**
im **Ofe** goldbrun **überbache**, **Gschirr** versorge, **Ornig** mache.
Üebe muesch du, **noch** und noch, so **wirsch** am **Schluss** en **Meischterchoch!**

Kräuterweis gibt Jakob zu verstehen, dass er nun dran ist. Mit demselben Spruch kocht er dasselbe nach. Die anderen Eichhörnchen sprechen halb laut mit.

Jakob 2 (als Sprechgesang) **Bölle** dünschte, **Chnobli** riibe, **Gmües** und **Fleisch** dezue
Chrütli, **Pfäffer**, **Salz** und **Wii**, de **chaschs** in Ofe **tue**
Für **chlini** Förmli **machs** es Mues, mer **seit** em au **Püree**
Am **Schluss** ziesch drunder **Eierschnee** und **dem** seit mer **Soufflee**.

Für **ne** Paschtete **muesch** du denn die **richtig** Balance **ha**
denn **wenn** de Teckel **druffen** isch, chasch **nüt** meh ändre **dra**
Gmües und Gwürz und **Fleisch** und Fisch mues **alls** im Glichwicht **sii**
Erläsni Chrütli, **en** Schuss Wii sind s' **Tüpfli** ufem **i**
im **Ofe** goldbrun überbache, **Gschirr** versorge, **Ornig** mache.
Üebe muesch du, **noch** und noch, so **wirsch** am Schluss en **Meischter**hoch!

Kräuterweis riecht an Jakobs Pastete.

Kräuterweis Jetzt chasch alles, Jakob. Und du hesch au alles, wo dir a mir so gfallt het. Ich cha dir nüt meh Nois biibringe. Nur EIS Chrütli fählt i dinere Paschtete, denn wär sie perfekt.

Jakob 2 Weles denn?

Kräuterweis Sägi nid. *(ab)*

Jakob 2 Furt isch sie. Ich mues das Chrütli gfinde... Wenn sie scho devo verzellt, het sie's sicher irgendwo im Huus...

Jakob macht sich auf die Suche.

Eichh. 1-6 *(versuchen, ihn davon abzuhalten)* Nei, machs nid! / Suscht gohts dir no schlimmer als üs! / D'Häx wird di schlimm beschtrafe, wenn sie di verwütscht! / Chumm zruug! / usw.

Jakob 2 *(öffnet vorsichtig eine Schachtel und nimmt ein trockenes Kräutchen heraus)* So öppis hani no nie gseh... Nüt, woni känne... *(rieht daran)* Chunt mer bekannt vor. Wie die feini Suppe, woni damals übercho ha...

Jakob zieht den Duft tief ein, bekommt einen unwiderstehlichen Niesreiz.... „Hatschi!“ (Black)

2. Akt

Zuhause und auf dem Markt

6. Szene: Bei der Mutter auf dem Markt

Ort: Markt

Personen: Zwerg Nase, Hanna, Kundinnen 1 und 2, Kunde

Hanna steht bei ihrem Stand, streckt den vorbeigehenden Leuten ihre Ware entgegen, doch niemand nimmt Notiz von ihr. Schliesslich setzt sie sich resigniert hin. Zwerg Nase nähert sich von hinten und hält ihr die Augen zu.

Zwerg Nase *(mit verstellter Stimme)* Wer bini?

Hanna *(ungläubig)* Jakob? *(Dreht sich um und weicht erschrocken zurück.)* Was wend ihr vo mir?

Zwerg Nase Do bini wieder, Mueter. Ich wott dir hälfe.

Hanna Gönd wäg, hässliche Zwärg! Werum säged ihr Mueter zu mir? Ich bruchen üch nid!

Zwerg Nase Ich mues iigschlafe si, woni dere alte Frau s Gmües gliferet ha. Lueg mi doch aa!

Hanna Ihr lüged! Min Jakob isch e hübsche Bueb gsi.

Zwerg Nase Was sölli tue, liebi Mueter, dass du mir ändlich glaubsch? Ich bis doch, din Sohn, de Jakob. Dis Härz!

Hanna Ich han üch scho gseit, ihr sölled furt go, hässliche Missgeburt! Hilfe! Hilfe!

Die Leute werden auf die Szene aufmerksam, verjagen Zwerg Nase und werfen ihm Dinge nach.

Kundinnen/Kunde *(durcheinander)* Was wott er do, dä hässliche Zwärg? / D'Hanna het scho gnuog glitte – und jetzt no so öppis! / Lueged au die langi Nase! / Und die bruune Händ! / E richtig gruusige Chrüppel! / Furt mit dem! / usw.

Marktszene FREEZE, ausser Zwerg Nase.

Zwerg Nase Ich verschtöh das nid. Aber mi Vater wird mich sicher erchänne.

Er geht zur Schusterwerkstatt seines Vaters.

7. Szene: In Vaters Werkstatt und Erkenntnis vor dem Spiegel

Ort: Schusterwerkstatt und draussen

Personen: Zwerg Nase, Hans, Hanna

Zwerg Nase schaut zum Fenster in die Werkstatt hinein, wo sein Vater konzentriert am Arbeiten ist. Als dieser zufällig aufschaut, erschrickt er und lässt das Werkzeug fallen.

Hans Um Gottes Wille, was isch denn das?

Zwerg Nase Gueten Abig, Meischter. Wie gohts üch?

Hans Schlächt, schlächt. S'Gschäft wott eifach nid laufe. Ich bi so elei und wiriden alt. E Gsell chan ich mir nid leischte.

Zwerg Nase Hend ihr de kei Sohn, won üch würd under d'Arme griiffe?

Hans Ich han eine gha. Jakob hed er gheisse. Er muesst jetzt en junge Purscht si. Zwänzgi, mittlerwile.

Zwerg Nase Wo isch er denn?

Hans Das weiss Gott elei. Er isch üs vom Märt gschtöle worde.

Zwerg Nase Gschtöle?

Hans Er het de Lüt d'War heitreit und sie hend ihm es Trinkgäld ggäh. De Jakob isch es schöns Chind gsi, das mues mer säge. Und alli hend ihn gärn gha. Ich han immer zu minere Frau gseit: Hanna, pass mir uf de Jakob uf! D'Schtadt isch gross und es wohned vili schlächti Mänsche det.

Zwerg Nase Wenn isch das gsi?

Hans Vor siebe Johr.

Zwerg Nase *(zu sich selber)* Bin ich also siebe Johr bi de Häx Kräuterweis gsi? *(zu Hans)* Hend ihr ihn gsuecht?

Hans Mir sind vo Hus zu Hus ggange. D'Lüt hend mit üs zäme gsuecht.

Zwerg Nase Und denn?

Hans Vergäblich. Niemer het die Frau kännt, won ihn mitgnoh het. E schteialti Frau het gmeint, es chönti d'Häx Kräuterweis si, wo all füzg Johr i d'Schtadt chäm, um Sache iizchaufe. – Aber womit chan ich üch hälfe? Vielleicht es Paar neuu Finke? Oder es Futteral für ihri Nase?

Zwerg Nase Was isch mit minere Nase?

Hans Wenn ich so ne grossi Nase hätt, würd i überall aatätsche. Mit me Futteral chönd ihr sie schütze.

Zwerg Nase *(greift sich an die Nase)* En Schpiegel! Ich bruch en Schpiegel!

Hans zeigt auf einen Spiegel in seiner Werkstatt. Zwerg Nase hält ihn sich vors Gesicht.

Zwerg Nase O weh! En churze Hals, es Buggeli, langi Ärm bis a Boden abe, tünni, chrummi Bei und chlini Auge wien es Säuli. Und erscht die Nase: Die goht jo bis übers Chüni abe. Gnau, wie d'Häx gseit het.

Hans Wenn ihr wend, chönd ihr bi mir als Gsell aafange.

Zwerg Nase *(abwesend)* Keis Wunder, erchännt mini Mueter ihre eigei Sohn, de Jakob, nümme.

Hans Was säged ihr do?

Hanna stürmt herein, erblickt Zwerg Nase.

Hanna Do isch er jo. Hans, nimm di in Acht. Dä Chrüppel behauptet, er sig üse Sohn, de Jakob.

Hans Als hätted mir nid scho gnueg Leid müesse ushalte. Gott, wieso tuesch üs das aa? Fahr ab, du gemeine Zwärg, oder ich mach der Bei!

Hans jagt ihn mit erhobenem Hammer aus der Werkstatt. Zwerg Nase setzt sich ausser Atem auf eine Treppe, fernab von seinen zornigen Eltern.

Zwerg Nase Was sölli nur mache? Ich ha kei Pruef glernt und cha nüt. Halt! Choche chani! De Herzog suecht doch immer wieder Chöch, wils keine lang bi ihm ushaltet. Ich mach mi grad uf de Wäg zum Schloss.

3. Akt

Beim Herzog

8. Szene: Casting der Eichhörnchen

Ort: Schloss des Herzogs

Personen: Herzog Alois, Eichhörnchen 1 bis 6, Diener 1 und 2, Oberdiener, Oberhofkoch

Herzog Alois *(wirft einen Teller nach seinem Oberhofkoch)* Absolut ungnüssbar! Wend ihr mich vergifte, Oberhofchoch?

Oberhofkoch *(duckt sich)* Mit Verlaub, aber das isch nid vo mir gsi. Das het de Underhofchoch gmacht.

Herzog Alois Chöpfe!

Oberhofkoch Goht nid. Ihr hend ihn hüt am Morge sälber entloh.

Herzog Alois Schad. Aber wenn i wott verruckt si, denn wott i verruckt sii!

Musik: „Saletti Sphaghetti“

Oberdiener Mir schtelled üch gärn en Uswahl vo neue Chöch vor. Ihr dörfed denn entscheide.

Oberhofkoch Hesudesuko.

Herzog Alois Hesu- was? Isch das japanisch?

Oberhofkoch Es isch e Castingshow.

Oberdiener Öppis modärns.

Oberhofkoch Hesudesuko. „**Herzog sucht den Super-Koch**“.

Herzog Alois Ändlich lauft öppis! Ich freu mi!

Der Herzog macht es sich in seinem Fernsehsessel bequem.

Oberdiener Diener!

Diener 1 und 2 erscheinen.

Diener 1 Es hend sich sächs Interessänte uf üses Inserat gmäldet.

Diener 2 Vielleicht wäreds no meh gsi, aber ihr hend halt e gwüsse Ruef, min Herzog...

Diener 1 tritt Diener 2 auf den Fuss.

Diener 2 Au! - E guete Ruef, e guete Ruef!

Diener 1 Wir hend vo dene mängs hundert die sächs Beschte gnoh.

Diener 2 Sie gsehnd echli komisch us.

Diener 1 Aber mer gwöhnt sich dra.

Herzog Alois Rueh jetzt! Fönd emol aa!

Oberdiener kommandiert Diener 1 und 2 rum. Sie sollen mit ihrem Körper und den Armen eine Art Fernseh-Rahmen bilden, wo jeweils die Kandidaten erscheinen. Die Eichhörchen werden vom Oberdiener auf die Bühne getrieben.

Herzog Alois Das sind jo Eichhörnli!

Diener 2 Ebe.

Diener 1 Hauptsach, sie chönd choche.

Herzog Alois So, hopp jetzt.

Eichhörchen 1 stellt sich in den Rahmen. Auf das KLICK des Oberdieners beginnt die Vorstellung. Die Eichhörchen spulen ihr Programm ab, als wären sie wirklich im Fernsehen. Sie können somit nicht unterbrochen, sondern am Ende nur abgestellt werden (Standbild).

Eichhörchen 1 Buongiorno, Signore. Ich chume vo bella Italia und wott Sie überzüge mit Spaghetti al dente, scaloppine, pesce („Pesche“) und eme Tiramisu. Als erschts nimi fuf grossi Bölle und zwänzg Chnoblizeche für de feini Sugo zur Pasta. Das tueni alles hacke...

Herzog Alois So viel? Do hörsch jo nie meh uf mit Furze.

Eichhörchen 1 ... in zwoi Liter Olio di olivo aadünschte, eis Kilo ghackti Pelati dezue gäh und ei Wuche lang lo chöchele. Bis alles sowiit isch, gönd Sie zum Pizzakurier und läsed det öppis Feins us, wo Sie denn gmüetlich dihei vorem Färnseh...

Herzog Alois Halt!

Oberdiener betätigt den entsprechenden „Knopf“ bei Diener 1 („Klick“), worauf Eichhörchen 1 „einfriert“.

Herzog Alois Ich wott ässe, nid e Wuche lang warte.

Oberdiener De nächscht.

Eichhörchen 2 stellt sich in den Rahmen. Wieder KLICK des Oberdieners.

Eichhörchen 2 Bonjour, monsieur! Ich chume vo la belle Frooonkreisch. Was ich Ihne choche, isch e feini potage provencale aux cuisses de grenouilles...

Oberhofkoch (zum Herzog) Froschschenkel-Suppe...

Eichhörnchen 2 ... denn escargots au vin rouge...

Oberhofkoch (zum Herzog) Rotwii-Schnägge...

Eichhörnchen 2 ... und als dritte Gang Chalbschopf méditerran. Wiiter gohts mit eme vierte, fünfte, sächste, siebete, und sowiter Gang, bis mir schliesslich zum Dessert chömed: Es Chäsplättli mit enere einzigartige Uswahl a Rohmilch-Chäs...

Herzog Alois Sälber Chalbschopf.

Oberdiener betätigt den entsprechenden „Knopf“ bei Diener 1 („Klick“), worauf Eichhörnchen 2 „einfriert“.

Herzog Alois Das chamer jo nid ässe.

Oberdiener De nächscht.

Eichhörnchen 3 stellt sich in den Rahmen. Wieder KLICK des Oberdieners.

Eichhörnchen 3 (mit amerikanischem Akzent) Hi, Herzog! Ich wott grad am Afang säge, dass ich gar nid choche chan. Mir schpared üs am beschte die Zit und gönd i nächshti Fastfood oder chaufed üs Fertigpizza, Fertigsuppe, Fertiglasagne, Fertigdessert, ...

Herzog Alois Fertig luschtig!

Oberdiener betätigt den entsprechenden „Knopf“ bei Diener 1 („Klick“), worauf Eichhörnchen 3 „einfriert“.

Herzog Alois Ich wott eifach nur guet ässe.

Oberdiener De nächscht.

Eichhörnchen 4 stellt sich in den Rahmen. Wieder KLICK des Oberdieners.

Eichhörnchen 4 Also, ich rüer e rächte Mocke Fleisch uf de Grill. Alls andere isch Biilag. Gmües und Salat chasch wäg loh. Das söllend d'Chüe frässe. Bsunders guet chani Entrecote, Schnitzel, Schwiinsfilet, Servelat, Currywürscht, Schwiinswürscht und so wiiter. Hauptsach, s'git gnuet. Witer hätti no Känguruschinke, Krokodilschinke, Koalaschinke, ...

Herzog Alois Schtopp!

Nun geht es schneller: KLICK, Eichhörnchen 4 weg, Eichhörnchen 5 her, KLICK, los!

Eichhörnchen 5 Ich lege grosse Wärt uf gsundi Ernährung. Fleisch chunt gar nid i Frag. Statt desse chan ich Ihne Tofuschnitzel amene feine Soja-Söseli aabüte, zäme mit eme sämige Risotto vo glückliche Ris-Chörnli aus Uslaufhaltig, bio-zertifiziert, Demeter-Qualität und erscht no 200 Superpükt dezue. Keis einzigs Ris-Chörnli isch quält worde, sondern einzeln mit Liebi pflückt...

Herzog Alois Abschtelle! Do schtellts mer jo grad ab!

Oberdiener Eine hemmer no. (KLICK)

Eichhörnchen 6 Wie Sie wüßed, ässed mir ohnehin z'vil. Wer wenig isst, het en klare Geischt. Drum sötted mir am beschte gar nüt meh ässe und vo Luft und Liebi läbe. Das isch de Schlüssel zumene erfüllte Läbe. Zum Zmorge tüüf iischnufe – langsam uusschnufe, zum Znüni iischnufe – uusschnufe, zum Zmittag iischnufe – uusschnufe, zum Zvieri...

Herzog Alois Gnueg! Höred uf!

Eichhörnchen 6 ab.

Herzog Alois Ich wott eifach guet und gnueg ässe. Isch das zviel verlangt? (*lässt sich seufzend zurückfallen*)

Pause

9. Szene: Zwerg Nase darf sich bewähren

Ort: Schloss des Herzogs

Personen: Zwerg Nase, Herzog Alois, Oberdiener, Oberhofkoch, Soldat 1, Soldat 2

Zwerg Nase nähert sich dem Schloss. Die beiden Soldaten stellen sich ihm in den Weg.

Soldat 1 Halt! Wohi wottsch?

Zwerg Nase Ich mues zum Oberhofchoch.

Soldat 2 Du chline Zwärg? Für was?

Zwerg Nase Ich wott Choch vom Herzog wärde.

Soldaten 1 und 2 lachen ihn aus.

Soldat 1 Du und Choch? Magsch jo nid emol zum Härd ufe.

Soldat 2 Zum Chämi butze chönt me di bruche. Det mögtisch sicher ine. Bisch jo gar e Chliine.

Zwerg Nase Ich bi Choch.

Soldat 1 Dir lampet doch schtändig d'Nase i d'Pfanne!

Soldat 2 De chan er sie grad zum Suppe Umrüere bruche. Oder zum Temperatur mässe.

Zwerg Nase Dörf i jetzt ändli zum Oberhofchoch?

Soldat 1 Klar. Eifach de Nase na.

Soldat 2 Pass uf, dass d'niene hange blibsch.

Die beiden Soldaten erholen sich fast nicht mehr vor lauter Lachen. Oberdiener erscheint.

Oberdiener Was isch das für e Lärm? De Herzog brucht Rue. Wenn er Hunger het, verschoht er kei Gschpass.

Zwerg Nase Lönd mi zum Oberhofchoch. Ich wott üche neu Choch wärde.

Oberdiener Du chline Wicht? Fang du zerscht emol als Chuchipurscht a, denn lueged mer wiiter.

Zwerg Nase Gänd mir e Chance! Bitte!

Oberhofkoch *(rennt daher)* Was sölli nur mache? De Herzog wünscht sich zum Kafi e Schturzwälder Schwarte.

Zwerg Nase Schwarzwälder Turte.

Oberhofkoch Ebe. Sägi jo. Ich ha kei Ahnig, wie mer die macht. Wenn i's nid schaffe, loht er mi lo chöpfe. Oder no schlimmer: Er wird mi entloh!

Zwerg Nase Schwarzwälder Turte? Nüt eifachers als das. Lönd mi nur mache.

Oberdiener Was müender ha?

Zwerg Nase *(nennt die Zutaten, welche vom Oberdiener und vom Oberhofkoch augenblicklich beschafft werden)* Mähl, Bachpulver, Zucker, Schoggipulver, Vollrahm, iigleiti Chriesi, Schoggispän, Bachbläch, Springform und e Schwingbäse. Dezue es Fingerhüetli voll Zuger Kirsch. Voilà!

Er zeigt die fertige Torte.

Zwerg Nase *(zum Oberhofkoch)* Uf was warted ihr no? Ab demit zum Herzog.

Oberhofkoch und Oberdiener warten gebannt. Als ein Schrei aus des Herzogs Kammer tönt, halten sich beide die Ohren zu.

Herzog Alois Oberhofchoch! Zu mir!

Oberhofkoch tritt ängstlich neben den Herzog. Dieser setzt ihn neben sich.

Herzog Alois Ihr wüssed, dass üche Chopf ufem Schpiel schtobt?

Oberhofkoch Und ob.

Herzog Alois Und ihr waged's, mir sone Schwarzwälderturte uftzische?

Oberhofkoch Ich ha sie nid sälber gmacht, sondern üse neu Chuchipurscht.

Herzog Alois Sofort do ane mit ihm!

Oberdiener führt Zwerg Nase herein.

Herzog Alois Die Turte isch vo üch? Vomene Zwärg?

Zwerg Nase Ja, min Herr.

Herzog Alois Ich mues scho säge, ich machen üch...

Oberhofkoch ... en Chopf chürzer?

Herzog Alois ... zu mim neue Underhofchoch! Ich ha no nie so öppis Guets ggässe. Üche Name?

Zwerg Nase Jakob, min Herr.

Herzog Alois Für mich sind ihr de Zwärg Nase. Wend ihr als Choch bi mir blibe? Ich zahlen üch e guete Lohn.

Zwerg Nase *(geht in die Knie)* Nüt lieber als das. Danke!

Herzog Alois Ab i'd Chuchi – ich ha Hunger!

Oberhofkoch, Oberdiener und Zwerg Nase ab.

Musik: „Lieblingsässe“ (Text stellenweise anpassen)

10. Szene: Chügelipastete

Ort: Schloss des Herzogs

Personen: Zwerg Nase, Herzog Alois, Diener 1, Diener 2, Oberdiener, Oberhofkoch, Kundinnen 1 und 2, Kunde

Diener 1 De Herzog wünscht zum Znacht Luzärner Chügelipaschtete und en Luzärner Läbchueche zum Dessert.

Oberhofkoch *(zu Zwerg Nase)* Trusch dir zue, das z'choche?

Zwerg Nase Nüd liechters als das. Für d'Paschtete bruchi Mähl, Eier, Anke, Wiisswi, Schlagrahm, Pfäffer, Salz, e Zitroneschibe, e ghackti Bölle, Siidepapier und natürlü Chalbfleisch: Gschnätzlets, Milke und Brät. Dezue es gwüsses Chrütli, wo Magetroscht heisst.

Oberhofkoch Donnerwätter, bi welem Zauberer hesch du glernt? Das schtimmt alles haargenau. Uf's Chrütli Magetroscht wäri sälber nid cho, aber das machts beschtimmt besser.

Oberdiener Also, gänd ihm schnäll die Sache.

Zwerg Nase *(während er zubereitet, kommentiert er, was er macht)* Zerscht möched mer mit Mähl, Anke und Salzwasser e gschmeidige Teig. Dadevo nämmer ein Drittel für de rundi Bode. I d'Mitti chunnt e Chugle us Siidepapier. Die schtützt de räschtlüch Teig, wo drumume chunt. D'Paschtete wird blind pache, das heisst, d'Füllig chunt erscht am Schluss dri. Ränder mit Eiwiiss aachläbe, verziere, mit Ei bepinsle und hopp in Ofen.

Oberhofkoch 40 Minute bi 190 Grad.

Zwerg Nase Genau. Jetzt Bölle im Anke aadünschte, Fleisch und Pilz dezue, aabrate. Salze, pfäffere, mit Wii ablösche, 15 Minute chöcherle lo. Mach du d'Chalbsmilke!

Oberhofkoch Wasser heiss mache, salze, Zitrone dezue, Chalbsmilke dri, 20 Minute chöchele, usenäh, Würfeli schnide, Wasser ablääre.

Zwerg Nase No nid! Us em Brät machsch Chügeli und losch sie im gliche Wasser lo zieh. – Jetzt chunt d'Sauce. Mähl mit Anke aaröschte, mit Sud und Wisswii ablösche, Magetroscht chli hacke und dezue gäh, alles ichöchele loh. Eigälb und Schlagrahm drunder, salze, pfäffere. Am Schluss s'Fleisch dezuegäh. Umrüere, probiere.

Alle nehmen sich einen Löffel und probieren davon. Allgemeines Entzücken: „Unglaublich!“ / „Einzigartig!“ / „Exquisit!“ / „Deliziös!“ / „Umwärfend!“ / usw.

Oberhofkoch D'Paschtete isch fertig.

Zwerg Nase Schniid de oberscht Teckel ab. Jetzt fülled mer sie mit em Fleisch, de Räscht chunt drumeme. Garniere und fertig. Serviere, bitte!

Diener 1 + 2 Scho underwägs. (ab)

Zwerg Nase I de Zwüscheziit mached mer e frische Luzärner Läbchueche. Dä isch ganz eifach.

Oberdiener Sölli dir s'Rezäpt usesueche?

Zwerg Nase Ich ha alles im Chopf.

Oberhofkoch D'Zuetate hemmer do: Rahm, Halbrahm, Ruchmähl, Zucker, Läbchuechegwürz, Natron und Bier.

Zwerg Nase Vergiss nid s'Birnel.

Oberhofkoch Birnel?

Zwerg Nase liddicke Biresaft. Das git em Chueche de uverwächselbari Gschmack.

Oberhofkoch Hani nid gwüsst.

Zwerg Nase Halbrahm, Zucker, Bier und Birnel verquirle. Mähl mit Gwürz und Natron vermische, zur Flüssigkeit gäh, bis es e glatte Teig git, in e gfteteti Cakeform güsse und ...?

Oberhofkoch ... bi 180 Grad mindeschtens 60 Minute im Ofen bache.

Zwerg Nase Richtig. Am Schluss chunt nomol Birnel uf de heissi Läbchueche. Serviert wird er mit gschlagnem Nidel.

Herzog Alois erscheint in der Küche. Alle verneigen sich.

Oberdiener Was verschafft üs die sältene Ehr vo üchem Bsuech do i de Chuchi?

Herzog Alois Wer het die Chügelipaschtete gmacht?

Oberhofkoch Isch öppis nid rächt?

Herzog Alois Wer sie gmacht het, wott i wüsse!

Zwerg Nase Ich, wien ihr befohle hend, min Herr.

Herzog Alois Die Paschtete, also die Paschtete isch... de Hammer! Ich ha no nie so öppis Guets ggässe! Ab sofort wotti nid drümöl, sondern fümol am Tag ässe. Und DU söllsch choche, Zwärg Nase.

Zwerg Nase Fümol? Also Zmorge...

Diener 1 Znüni...

Diener 2 Zmittag...

Oberhofkoch Zvieri...

Oberdiener und Znacht?

Herzog Alois Ja! Ich freu mi scho!

Oberdiener Mit Verlaub, min Herr, aber üsi Finanze löhnd das nid zue. D'Kasse sind alli läär.

Herzog Alois Lönd üch öppis lo iifalle. Ich wott ässe, ässe, ässe! (*ab*)

Oberhofkoch Was sölled mer nur mache?

Diener 1 Nume no im Aldi iichaufe.

Diener 2 Im Schlossgarte Gmües aaboue.

Diener 1 Bim Nachbar Frücht schtäle.

Diener 2 E Bank überfalle.

Oberdiener Ich han en Idee!

Alle stecken die Köpfe zusammen und flüstern.

Zwerg Nase Ich bi debi. Uf was wartemer no?

Einfacher Umbau zum Kochstudio. Kundinnen 1 und 2 und Kunde strömen herein.

Oberdiener Hätzlich willkomme zu üsem Kurs „Choche wie bim Herzog“. Dörf i vorschstelle: Üse Schtarchoch, Zwärg Nase! Bekannt us Rundfunk und Färnseh.

Grosser Applaus.

Oberhofkoch Nach siebe Lehr- und Wanderjahr bi de grosse Chöchin Madame Kräuterweis isch er zrugg i üses schöne Zugerland cho und git sis grosse Wüsse a breite Volch witer.

Die Leute freuen sich fast hysterisch über die Anwesenheit von Zwerg Nase. Sie kommentieren jede seiner Äusserungen mit erfreutem Jauchzen und Jubeln.

Kundin 1 Mir hend scho so viel vo Ihne ghört.

Kunde Sie sind eifach de Gröschtl!

Kundin 2 Ich bi scho ganz ufgregt!

Zwerg Nase Mir gönd ufne kulinarischi Tour de Suisse: Typischi Schwiizer Gricht, eifach zum Naachoche. Als Vorschiisse machemer Basler Mählsuppe und en Tessiner Minestra. Witer gohts mit Zuger Röteli und Suure Gummeli, das sind Härdöpfel. Zum Dessert e Zuger Chriesigugelhopf und e Thurgauer Öpfelchueche.

Alle beginnen zu werkeln und schauen genau, was Zwerg Nase macht. Klatsch von Oberdiener = Szene FREEZE, ausser Oberdiener und Oberhofkoch. Sie wenden sich zum Theaterpublikum.

Oberdiener D'Lüt hend üs d'Bude iigrännt. All hend bim Meischter persönlich e Chockkurs welle näh. Sie hend jede Pris zahlt.

Oberhofkoch Innert churzer Ziit sind d'Kasse vom Hof gfüllt gsi bis a Rand.

Oberdiener Mir hend so viel Gäld gha, dass mir zähmol am Tag hätted chönne für de Herzog choche.

Oberhofkoch Füfmol isch schträng gnueg.

Klatsch vom Oberdiener. Szene taut wieder auf.

Oberdiener S'Kursgäld zahled Sie bitte eim vo mine Kollege. Uf Wiederluege!

Kundinnen und Kunde geben den Dienern Geld, danach zufrieden ab.

11. Szene: Gans Mimis Lebensgeschichte

Ort: Schloss des Herzogs

Personen: Diener 1, Diener 2, Zwerg Nase, Gans Mimi

Diener 1 De Herzog wünsch nächstents e gfüllte Gänsebrate.

Diener 2 Ufem Märt hets fascht nur Hüendli und Änte gha. Das isch die einzig Gans, womer gfunde hend. *(Führt Gans Mimi hinein.)*

Diener 1 E magere Cheib. Muesch si halt echli mäschte, bevor d'sie schlachtisch.

Beide ab.

Gans Mimi **Schtichsch** du mich, so **biiss** ich dich.

Zwerg Nase Wie bitte?

Gans Mimi **Trücksch** du mir de Hals ab, so **bring** ich dich is früe Grab.

Zwerg Nase Die Gans cha rede! Kei Angscht, ich mach der nüt. Ich chönt wette, du bisch nid vo Afang aa i dene Fädere gsi. Schliesslich bin ich au emol es Eichhörli gsi.

Gans Mimi Du hesch rächt. Ich heisse Mimi und bi d'Tochter vom grosse Zauberer Wätterbock. Er isch im Schrit mit de böse Häx Kräuterweis gsi. Sie het mich mit eme Chrut ine Gans verwandelt und verschleppt.

Zwerg Nase Ich wird di verschtecke und dir z'ässe gäh.

Gans Mimi Danke. Du hesch mir s'Läbe grettet.

Zwerg Nase Au mich het d'Häx mit eme Chrut verzauberet. Ich heisse Jakob und bi früener e ganz normale Bueb gsi.

Gans Mimi Mit Chrüter chumi drus. Wenn du das Zauberchrut gfinsch, chömmmer beidi erlöst wärde.

Zwerg Nase Wo sölli nur sueche? Und wenni das Chrut nid gfinde? De mues i ewig e hässliche Gnom blibe und für de Herzog schufte.

Gans Mimi Nid ufgäh, Jakob.

12. Szene: Besuch der Gräfin

Ort: Schloss des Herzogs

Personen: Zwerg Nase, Herzog Alois, Gräfin Sophie, Oberhofkoch

Herzog Alois Zwärg Nase: Ich bruchen üch jetzt meh als vorhär. Die schöni Gräfin Sophie chunnt drü Täg uf Bsuech. Sie isch e wahri Feinschmeckeri.

Zwerg Nase Keis Problem.

Herzog Alois Sie liebt d'Schwiizer Chuchi. Und liebe söll sie au mich!

Zwerg Nase Was het das mit mir z'tue?

Herzog Alois Mit üchere Chochkunscht müend ihr sie verzaubere. Ihr sölled für gueti Luune Sorge. Liebi goht dur de Mage. Eifach gseit: Ich wott sie hürate!

Zwerg Nase Jetzt isch klar. Ich wird mis Beschte gäh, min Herr.

Herzog Alois Ihr chönd vo mir us Gold und Diamante brötle. Ihr dörfed mi zumene arme Maa mache. Aber enttüsched mi nid! Ich – wott – die – Frau! *(ab)*

Ab jetzt Bühne zweigeteilt: Küche / Schloss-Saal. Wenn auf der einen Seite gespielt wird, ist die andere im FREEZE. Ev. mit Licht oder Ton verdeutlichen.

Im Schloss-Saal: Gräfin Sophie erscheint. Herzog scharwenzelt um sie herum.

Herzog Alois Hoch verehrti Sophie, du Freud vo mine Auge!

Gräfin Sophie Alois! Bisch e Charmeur!

Herzog Alois Du bisch sicher müed und hungrig vo dere lange Reis. Dörf i di grad in Äss-Saal begleite?

Gräfin Sophie Mit Freud, min Alois, mit Freud! *(beide setzen sich an den Tisch)*

In der Küche: Zwerg Nase und der Oberhofkoch sind am Arbeiten.

Zwerg Nase Ich ha mir für jede Tag öppis ganz Feins uustänkt. Das git es kulinarischs Fürwärch, wo die beide nie wärded vergässe.

Oberhofkoch Was gits hüt?

Zwerg Nase Am erschte Tag möched mer Züri Gschnätzlets, Bölletünne us Schaffhuse, Schtunggis us der Innerschwiz, Bündner Capuns und Glarner Paschtete.

Im Schloss-Saal

Gräfin Sophie Ahh! Ohh! Köschtlisch! Es wahrs Fäscht für mini Sinn! Ja, wer sone Choch het, darf glücklich si. Me würd am liebschte do blibe.

Herzog Alois Das wär mir e Freud, wärti Sophie. Es hed i mim Schloss meh als gnueg Platz für sone charmanti Dame wie dich!

Gräfin Sophie So so so, min Alois! Nid so schtürmisch!

In der Küche

Zwerg Nase Wott sie ihn jetzt hürate?

Oberhofkoch Sie het noni JA gseit. Mir müend en Zagge zuelegge.

Zwerg Nase Ich schlo vor: Solothurner Wiisuppe, Nidwaldner Maisturte mit Öpfel, Glarner Birebrot, Bündner Pizzoccheri und e Tessiner Brasato al Merlot.

Im Schloss-Saal

Gräfin Uuuuuuuunglaublich! Nie im Lläbe han i so guet ggässe. Ich cha mi gar nümme erhole!

Herzog Alois Und? Du chöntisch gärn do bi mir und mim Choch bliibe.

Gräfin D'Wiisuppe: Vorzüglich! Und erscht dä Tessiner Brate: Wahnsinn!

Herzog Alois Möchtisch vielleicht mini... äh, Frau wärde?

Gräfin *(schreckt auf)* Was???? Wie chasch es wage, mir mit sonere Frage das feine Ässe z'verdärbe! Dich hürate? Nie im Läbe! *(probiert nochmals vom Braten)* Oder ämel noni hüt. *(probiert nochmals)* Morn vielleicht.

Der Herzog geht händereibend ab und betritt die Küche.

Herzog Alois *(drohend)* Morn müend ihr alli Regischter zieh. Suscht chanis vergässe mit de Gräfin Sophie. *(ab)*

Oberhofkoch Er meints ärscht. We mir das nid schaffed, gohts üs a Chrage.
Zwerg Nase Mir fünd a mit Chrüterforälle us de Weschtschwiz, Solothurner Schmorbrate, Waadtländer Flammchueche und Zuger Chabisbünteli. Zum Dessert wahlwiis Engadiner Nusstorte, Stanser Chäsflade oder Gänfer Quarkpaschtete.

Während er die Speisen aufzählt, wandeln die beiden allmählich hinüber zur Gräfin und zum Herzog.

Zwerg Nase Ihr hend mich lo rüefe, min Herr?

Herzog Alois Ich wott mim reizende Bsuech üse Choch vorschstelle.

Gräfin Sophie Ich mues doch gseh, wer üs drü Tag so bechochet het. Ihr sind zwar chli, Zwärg Nase. Aber als Choch sind ihr de Grösch.

Zwerg Nase *(verbeugt sich)* Danke, verehrti Gräfin.

Gräfin Sophie Säged mir nur eis, Meischer: Wieso hend ihr nie d’Königin vo allne Paschtete bbracht?

Zwerg Nase Jetzt bini überfragt ...

Gräfin Sophie D’Zuger Röschtipaschtete, dänk! Wenn ihr mir die serviered, wott i gärn en Tag länger blibe und d’Frau vom Herzog wärde.

Herzog Alois *(mit Freudentanz)* Judihui! – *(Drohend zu Zwerg Nase)* Jetzt aber hantli.

Zwerg Nase und Oberhofkoch ab.

13. Szene: Mimi weiss Rat

Ort: Schloss des Herzogs

Personen: Zwerg Nase, Gans Mimi

Zwerg Nase geht mit hängendem Kopf auf sein Zimmer, wo Mimi ihn erwartet.

Gans Mimi Du masch es Gsicht wie siebe Tag Suurchrut.

Zwerg Nase D’Gräfin Sophie wott e Zuger Röschtipaschtete. Ich ha kei Ahnig, wie me die macht.

Gans Mimi Nüt liechters als das. Di hemmer bi üs diehei mängisch uf em Tisch gha. Zerscht machsch e normali Röschti us kochete Händöpfel. Dezue chömed i Kirsch iigleiti Chriesi, e halben Öpfel und e Prise Zimt. Salze und pfäffere. Am Schluss packsch es ine Paschtete us Chuecheteig und hopp – in Ofe.

Zwerg Nase *(Umarmt Mimi)* Mimi, du bisch en Schatz! *(ab)*

14. Szene: Ultimatum

Ort: Schloss des Herzogs

Personen: Zwerg Nase, Herzog Alois, Gräfin Sophie

Zwerg Nase *(serviert persönlich die Pastete)* Dörf i vorschteile? D'Königin vo allne Schpiise: Die ächti Zuger Röschtipaschtete.

Gräfin Sophie und Herzog Alois probieren und kommen ins Seufzen und Schwärmen.

Herzog Alois Das isch mit Rächt d'Königin vo allne Schpiise. Mi Zwärg isch de König vo allne Chöch.

Gräfin Sophie Vorzüglich!

Herzog Alois Sophie, bitte: Nimm mi zu dim Maa! Jetzt, uf de Schtell! De Pfarrer würd scho dusse parat schtoh...

Gräfin Sophie Die Paschtete isch öppis vom Beschte, woni je ggässe ha...

Herzog Alois JA? Seisch JA?

Gräfin Sophie ... und doch fählt ere die entscheidendi Zuetat. Under dene Umschänd chan i nid dini Frau wärde, Alois! Völlig usgschlosse.

Herzog Alois *(winkt Zwerg Nase zu sich, beherrscht sich ruhig zu bleiben)* Nase! Ich bi sehr, sehr enttäuscht vo dir.

Zwerg Nase Gräfin Sophie, säged mir, was fählt.

Gräfin Sophie Es Chrütli, eis einziges Chrütli. Aber ohni das isch es nid die wahri Zuger Röschtipaschtete!

Herzog Alois Du Hund vomene Zwärg!

Zwerg Nase Aber min Herr. Ich ha nach allne Regle vo de Chochkunscht gschaffet. Es cha würckli nüt fähle.

Zwerg Nase geht vor der Gräfin auf die Knie.

Zwerg Nase Säged mir bitte: Weles Chrütli?

Gräfin Sophie Es heisst Niesmitlust. Aber das wird dir wenig hälfe. Es wachst nid bi üs.

Zwerg Nase Ich wird das Chrütli bsorge und die Paschtete so zuebereite, wien ihr sie wünschted.

Gräfin Sophie flüstert Herzog Alois etwas ins Ohr.

Herzog Alois Glück gha, Nase, Glück gha. Ich gib der e letschti Chance. Aber ich schwöre bi minere Ehr: Wenn du mir morn nid die verflixti Paschtete lieferisch, de lohni di verhacke und mache sälber Paschtete us dir. Du hesch 24 Schtund Zit!

Zwerg Nase ab, wieder zu Mimi.

15. Szene: Suche nach dem Kraut und Verwandlung von Zwerg Nase

Ort: Schloss des Herzogs

Personen: Zwerg Nase, Gans Mimi, Soldat 1, Soldat 2, Jakob 3

Zwerg Nase *(verzweifelt)* Eis einzigs Chrütli het gfählt, aber das wachst nid bi üs. Jetzt isch es uus und verbii. Ich mues schtärbe.

Gans Mimi Was für es Chrütli?

Zwerg Nase Mieselust oder so.

Gans Mimi Niesmitlust?

Zwerg Nase Genau. Du kännsch es?

Gans Mimi Ja klar. Zum Glück isch grad Vollmond. Um die Zit blüeht das Chrut. Het's i de Nöchi Chriesibäum?

Zwerg Nase Ganz vieli, bis a See abe.

Gans Mimi Am Fuess vo alte Chriesibäum wachst das Chrütli. Kei Ziit verlüre, Jakob. Nimm mi under din Arm. Mir gönd go sueche.

Beide machen sich auf den Weg. Beim Schlosstor werden sie von den Soldaten angehalten.

Soldat 1 Mi gueti Zwärg Nase. Mit dir isch es leider verbi.

Soldat 2 Mir hend d'Aawiisig, dich nid usem Palascht use z'loh.

Zwerg Nase Aber i Schlosshof dörfi doch hoffetli. Ich wott Chrütli go sueche.

Soldat 1 *(zu Soldat 2)* Was meinsch? Wemmer ihn loh? Oder chömemer Zämeschiss vom Chef über?

Soldat 2 Vo mir us dörf er i Schlosshof. D'Muure sind so höch, do chunnt er nie drüber.

Soldat 1 *(zu Zwerg Nase)* Also, gang.

Zwerg Nase geht mit Mimi in den Schlosshof.

Zwerg Nase Bitte, Mimi, suech das Chrut für üs.

Mimi flattert von einer Stelle zur nächsten.

Gans Mimi Ich ha überall gsuecht, aber nüt gfunde.

Zwerg Nase Lueg, det hinde hets no ein einzigen alte Chriesibaum. Das wär üsi letschti Rettig. Suscht simmer beidi verlore.

Gans Mimi *(fliegt dorthin)* Tatsächlich. Do hets! Ganz viel! Du wirsch uf ewig gnueg ha!

Mimi packt sich so viel wie möglich in den Schnabel und kehrt zu Zwerg Nase zurück.

Zwerg Nase Dä süesslich Duft... Das chunt mer bekannt vor. Ich glaub, das isch genau das Chrut, wo mi vomene Eichhörnli i dä hässliche Zwärg verzaubert het. Mimi, du hesch es gschafft! Söll i de Versuech wage?

Gans Mimi Nei, no nid. Mir gönd zerscht zugg uf dis Zimmer. Pack Gäld und persönliche Sache zäme. Erscht denn wemmer d'Chraft vo dem Chrut versueche.

Sie gehen an den Soldaten vorbei ins Schloss. Alsbald hört man ein Niesen, Ächzen und Seufzen. Schliesslich erscheint Jakob 3.

Gans Mimi Wie gross du worde bisch... Und wie schön! Es isch wüerkli nüt meh vom alte Zwärg Nase a dir.

Jakob 3 Das hani alles dir z'verdanke. Ohni dich hätt i das Chrut nie gfunde.

Gans Mimi Mir müend heil usem Schloss use cho.

Jakob 3 Es wird üs niemer erchänne.

Sie gehen an den Soldaten vorbei. Diese nehmen keine Notiz von den beiden.

Epilog

Alles zum Guten

16. Szene: Verwandlung von Mimi und Rückkehr

Ort: draussen

Personen: Jakob 3, Gans Mimi

Jakob 3 *(zu Mimi)* Mimi, du hesch mi grettet. Du bisch d'Gans vo mim Läbe!

Mimi Wott aber kei Gans meh si.

Jakob 3 Hesch rächt. Los, schnuf a dem Chrütli.

Mimi saugt tief den Duft des Krautes ein und verwandelt sich in ein junges Mädchen.

Mimi Du hesch mi erlöst. Ändli laschtet kei Zauber meh uf mir.

Jakob 3 Ich wott zu mine Eltere. Sie söllend gseh, dass i wieder zrugge bi. Sie müend nümme länger in Chummer läbe.

Mimi Do chumi mit.

Jakob 3 No so gärn.

Sie werfen das Kraut Niesmitlust weg und fassen sich an der Hand. (ab)

Musik: „Min Schatz“

17. Szene: Wie alles endet

Ort: draussen

Personen: Eichhörnchen 1 bis 6

Variante: Wenn vom Herzog und der Gräfin die Rede ist, spielen die Eichhörnchen mit ähnlich aussehenden Puppen und illustrieren damit das Gesagte.

Eichhörnchen 1 Sooo romantisch, die zwoi!

Eichhörnchen 2 Du, d'Lüüt (*schaut zum Publikum*) sind immer no do. S'Schtück wär eigetli fertig.

Eichhörnchen 1 No nid ganz.

Eichhörnchen 2 Was meinsch demit?

Eichhörnchen 1 De Herzog und sini Gräfin!

Eichhörnchen 3 De Herzog Alois isch fuchstüfelwild gsi: Er het sim Choch welle de Chopf abschloh, aber de Jakob isch niene meh z'gfinde gsi.

Eichhörnchen 4 D'Frau Gräfin het ihn verdächtigt, er heig sin Choch absichtlich lo entcho, dass er nachhär wieder chöni vo sine Chochkünscht profitiere.

Eichhörnchen 3 Druf abe hets e lange Chrieg mit vielne Schlachte ggäh, wo als Chrüterchrieg i d'Gschicht iiggange isch.

Eichhörnchen 4 Aber am Schluss hends Friede gmacht.

Eichhörnchen 3 Dem Friede seit me bi üs Paschtetefriede, wil si bim Friedesfäscht mitenand e grossi Zuger Chriesipaschtete ggässe hend.

Eichhörnchen 4 Am Ändi hend de Herzog Alois und sini Gräfin ghürote.

Eichhörnchen 1 Was isch us em Jakob und de Mimi worde?

Eichhörnchen 5 Dene gohts guet. Sini und ihri Eltere sind übergücklich gsi, dass ihri Chind wieder gsund und mit gradem Rugge zrugge cho sind.

Eichhörnchen 6 De Jakob isch e wältberüemte Choch worde und alli Lüt hend ihn gärn gha.

Eichhörnchen 2 So hets für alli es Happy End ggäh.

Eichhörnchen 1 Ussert für üs. Mir bliibed Eichhörnli, uf ewigi Ziite.

Eichhörnchen 2 Nervösi Nagetier!

Eichhörnchen 3 S'Läbe lang Nüss vergrabe.

Eichhörnchen 4 Bäum uf und ab seckle.

Eichhörnchen 5 Früüren im Winter.

Eichhörnchen 6 Höred uf jammere. *(Hebt das Kraut Niesmitlust vom Boden auf, welches von Jakob und Mimi fortgeworfen wurde.)* Wüsseder, was i do i de Hand ha?

Eichh. 1 – 5 S'Zauberchrut Niesmitlust!

Eichhörnchen 6 Uf drü tүүf iischnufe!

Alle Eichhörnchen bilden einen Kreis, strecken ihre Nasen zum Kraut Niesmitlust.

Eichh. 1 – 6 Eis... zwoi... drü... *(atmen tief ein)* Ha... haaa... haaaaa-tschi! *(Black)*

Ende

